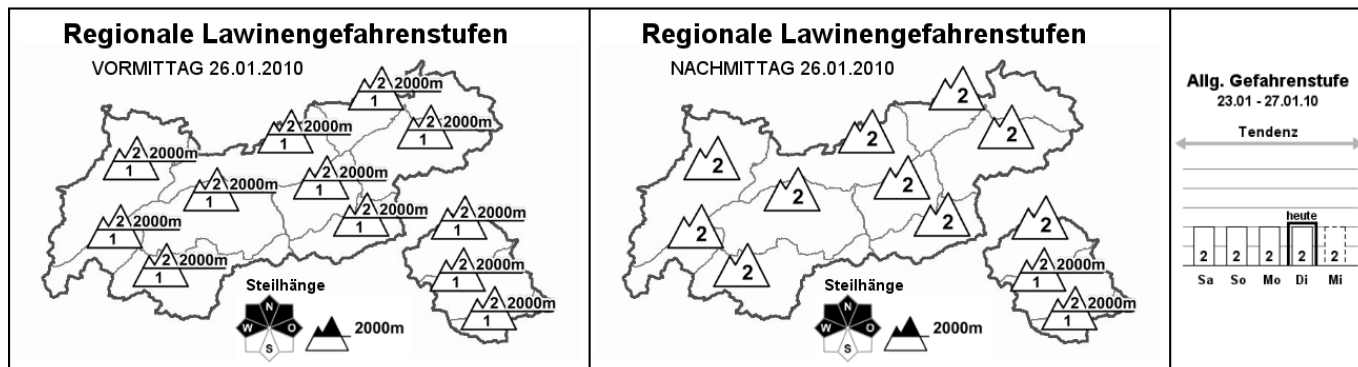


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Dienstag, den 26.01.2010, um 07:30 Uhr



Mit Neuschnee leichter Anstieg der Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten wird mit den Neuschneefällen leicht ansteigen, bleibt aber heute überwiegend noch mäßig.

Die Hauptgefahr geht dabei von frischen und älteren Tribschneeansammlungen aus, die mit der Altschneedecke oft ungenügend verbunden sind. Gefahrenstellen liegen in Steilhängen und Kammlagen oberhalb etwa 2000m, vor allem in den Expositionen von West über Nord bis Südost. Die Anzahl der Gefahrenstellen nimmt dabei im Tagesverlauf leicht zu, ausgelöste Lawinen sind aber zumeist eher klein.

Vorsichtig zu beurteilen sind auch die Übergänge von wenig zu viel Schnee: hier können Lawinen vereinzelt immer noch innerhalb der Altschneedecke ausgelöst werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In der vergangenen Nacht hat es in Tirol verbreitet zu schneien begonnen. Viel mehr als 10 bis 15cm Neuschneezuwachs sollten es aber heute nicht werden.

Der Neuschnee überdeckt in tiefen und mittleren Lagen eine weitgehend spannungsarme Schneedecke. Die Schneehöhen liegen dabei unter dem langjährigen Mittelwert.

Hochalpin ist die Schneehöhenverteilung auch kleinräumig sehr unterschiedlich: abgewehrte Rücken oder Kuppen liegen häufig dicht neben tribschneegefüllten Rinnen oder Mulden. Die Altschneeoberfläche ist zum Teil vom Wind hartgepresst, in windberuhigten Lagen aber auch locker und pulvrig.

Innerhalb der Altschneedecke sind einige härtere Krusten eingelagert, die Schneeschichten dazwischen sind meist aufbauend umgewandelt und damit locker.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Eine schwache Kaltfront erfasst von Norden her Tirol. Am Mittwoch Zwischenhocheinfluss, schon in der Nacht auf Donnerstag kommt mit einer kräftigen Nordwestströmung die nächste Kaltfront. Dahinter winterliche Nordlage.

Bergwetter heute: Mit ein paar unergiebigem Schneeschauern muss man heute überall rechnen, entlang der Nördlichen Kalkalpen und in den Kitzbüheler Alpen kann es am Vormittag auch etwas länger schneien. Hier meist mäßige bis schlechte Sichten. Länger, aber nicht durchwegs trocken vor allem in den Südalpen.

Temperatur in 2000m zwischen -9 bis -13 Grad, in 3000m zwischen -13 bis -17 Grad.

Höhenwind: Meist mäßiger Wind aus Nordwest bis Nordost.

TENDENZ

Am Mittwoch Stufe 2, ab Donnerstag Anstieg der Lawinengefahr!

Rudi Mair